

Die ADAC Regionalclubs Nord- und Südbaden, Württemberg sowie die DMV-Landesgruppe Baden-Württemberg schreiben für 2023 gemeinsam den **Baden-Württembergische ADAC/DMV Motocross Pokal (BW Pokal)** nach den folgenden Richtlinien aus. **Es wird der/ die Baden-Württembergische ADAC/DMV Motocross Pokal Sieger/ Siegerin ermittelt.**

Grundlagen sind die Motocross-Clubsport-Grundausschreibung, eventuell zu erlassenden Zusatzbestimmungen, die nachstehenden Bestimmungen, die ergänzenden Bestimmungen zum Baden-Württembergischen ADAC/DMV Motocross Pokal und die Ausschreibungen der einzelnen Veranstalter.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im bei der Nennung von Personen und Personenbezeichnungen die maskuline Form verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

(1) Teilnehmende & Klasseneinteilung

In Wertung teilnehmen können alle Fahrer, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Klasse Open

- DMSB B-, J- oder C-Lizenz
- Mindestalter Jahrgang 2007
- Mitglied eines ADAC/DMV Ortsclub in Baden-Württemberg
- Motorräder über 100 ccm – 650 ccm 2/4-T

(2) Einschreibung, Dauerstartnummern, Startnummerntafeln

Es ist für die Wertung im Baden-Württembergischen ADAC/DMV Motocross Pokal eine Einschreibung notwendig. Diese hat ausschließlich über das Online-Portal vorstart.de zu erfolgen. Die Einschreibgebühr liegt bei 30 Euro. Nicht eingeschriebene Fahrer, können nicht für den BW Pokal gewertet werden. Eine Wertung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Einschreibung. Die Einschreibung ist bis zum **30.04.2023** möglich.

Die Dauerstartnummern aus 2022 sind bis zum 31.01.2023 reserviert. Nach diesem Stichtag werden die Dauerstartnummern wieder freigegeben.

Die Startnummer ist **deutlich lesbar** an den Startnummernschildern - aus flexiblem Plastikmaterial - vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben folgendermaßen zu verwenden: **einheitlich weißer Untergrund** (RAL 9010) und **schwarze Nummern** (RAL 9005). Startnummernschilder mit schwarzem Grund und weißen Nummern oder andere Farben sind grundsätzlich nicht erlaubt.

In Anlage 1 sind Beispiele für deutlich lesbare Nummern auf den Startnummernschildern zu finden.

Der Teilnehmende ist zudem verpflichtet, jederzeit eine gut lesbare Rückennummer zu tragen (Mindestgröße laut DMSB-Bestimmungen).

(3) Nennung, Nenngeld, Nennungsschluss

Die Abgabe der Nennungen zu den einzelnen Wertungsläufen erfolgt über vorstart.de.

Das Nenngeld ist auf 40 Euro festgelegt. Nennungsschluss ist 14 Tage vor der Veranstaltung (maßgebend ist das Vorliegen beim Veranstalter). Das Nenngeld muss zeitgleich mit der Nennung an den Veranstalter bezahlt werden. Die Nachnenngebühr beträgt **20 Euro**. Diese fällt an, sobald das Nenngeld nach dem Nennschluss beim Veranstalter eingeht.

Als Nennbestätigung gilt die unter der Internetseite des jeweiligen Veranstalters veröffentlichte vorläufige Starterliste. Doppelnennungen sind nur für B-Lizenznehmer über 18 Jahre erlaubt (BW Pokal und BW Cup).

(4) Durchführung

Vorgeschrieben ist

- ein Freies Training über 1x 15 Minuten
- ein gezeitetes Training über 1 x 15 Minuten und
- zwei Wertungsläufen über 20 Minuten + 2 Runden

Wird aufgrund der Starterzahlen ein Halbfinale gefahren gilt:

- Zwei Freie Trainings je 15 Minuten
- Zwei Halbfinalläufe je 15min + 2 Runden
- Ein Finale über 25min + 2 Runden

(5) Veranstaltungen

Zur Pokalwertung – Klasse Open - werden die unter bwpokal.de veröffentlichten Veranstaltungen – mit einem Streichergebnis – gewertet.

(6) Wertung

Je Wertungslauf werden folgende Punkte vergeben:

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Im Falle, dass aus Kapazitätsgründen zwei Halbfinale und ein Finale gefahren werden, wird für das Finale die doppelte Punktzahl vergeben. Gewertet werden die Ergebnisse eines jeden Fahrers aus untenstehenden Wertungsläufen. Pokalsieger ist derjenige Fahrer, der nach Abschluss der Serie die höchste gewertete Punktzahl erreicht hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- a) die höhere Punktzahl aus allen durchgeführten Wertungsläufen
- b) die größere Anzahl an 1.,2.,3. Plätze usw.
- c) das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung bzw. des letzten Wertungslaufs.

Informationen zu den Veranstaltungen, unterjährige Zwischenstände und die Jahresendwertung zum Baden-Württembergischen ADAC/DMV Motocross Pokal sind unter bwpokal.de abrufbar. Eine schriftliche Information erfolgt nur nach Anfrage. Einsprüche gegen die Auswertung müssen in schriftlicher Form bis spätestens 14 Tage nach Veröffentlichung der Jahresendwertung bei der Abt. Jugend, Sport & Ortsclubs des ADAC Württemberg eingereicht werden.

(7) Jahresehrung

Die Ehrung der Baden-Württembergischen ADAC/DMV Motocross-Pokal Sieger erfolgt nach Abschluss des Sportjahres im Rahmen der Meisterehrung des ADAC Württemberg.

Hierbei gilt folgende Regelung:

- Bei 1 bis 5 Teilnehmende in Wertung – 1 Fahrer
- bei 6 bis 8 Teilnehmende in Wertung – 2 Fahrer
- bei 9 bis 14 Teilnehmende in Wertung – 3 Fahrer
- bei 15 bis 19 Teilnehmende in Wertung – 4 Fahrer
- ab 20 Teilnehmende in Wertung – 5 Fahrer

(8) Federführung

Mit der Abwicklung ist der ADAC Württemberg e. V., Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart, Tel.: 0711 2800 277, E-Mail: sport@wtb.adac.de beauftragt.

Anlage 1 zur Ausschreibung BW Cup und BW Pokal: Hilfestellung zu regelkonformen Startnummernschildern

Die Startnummer ist **deutlich lesbar** an den Startnummernschildern - aus flexiblem Plastikmaterial - vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben folgendermaßen zu verwenden:

- **einheitlich weißer Untergrund** (RAL 9010) und
- **schwarze Nummern** (RAL 9005).

Startnummernschilder mit schwarzem Grund und weißen Nummern oder andere Farben sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Auszug möglicher Startnummerentypen:



Beispiele aus der Praxis:



- ✓ deutlich lesbare Nummer
- ✓ Nummern werden nicht verdeckt
- ✓ weißer Hintergrund



- ✗ Nummer wird von dem Bremsschlauch verdeckt
- ✗ Startnummer kann verwechselt werden: 46 statt 641



- ✓ deutlich lesbare Nummer
- ✓ Nummern werden nicht verdeckt
- ✓ weißer Hintergrund



- ✗ Startnummer kann bei Verschmutzung des Nummernschildes verwechselt werden z. B. 9 statt 5